

Die *Wissenschaftliche Initiative Gesundheit für Österreich* fordert **Sie als wahlwerbende Partei** zu einer Stellungnahme bis zum 15. September 2024 auf:

Sollte Ihre Partei ins Parlament bzw. in Regierungsverantwortung kommen ...

1. Wie werden Sie für die rasche (!) und vollständige **Aufarbeitung der Coronazeit** in Österreich sorgen?

Antwort LMP: Die LMP wird alle notwendigen Anfragen stellen, um die Geschehnisse während der Coronazeit aufzuarbeiten. Die Bevölkerung werden wir transparent informieren. Darüber hinaus werden wir uns für einen Untersuchungsausschuss einsetzen.

2. Welche **handelnden Personen** werden Sie aus sämtlichen von Steuerzahlern finanzierten Ämtern entfernen?

Antwort LMP: Derartige Macht hat nur eine führende Regierungspartei. Wir werden jedoch Aufklärungsarbeit leisten und dafür Sorge tragen, dass strafrechtlich relevante Verfehlungen auch zur Anzeige gebracht werden.

3. Mit welchen Maßnahmen werden Sie die **Fehler der Regierung wiedergutmachen?** (Rückerstattung von **Strafzahlungen, Rücknahme gerichtlicher Entscheidungen**, die aufgrund der falschen Annahmen getroffen wurden, öffentliche **Rehabilitierung** kritischer Wissenschaftler, Ärzte, Juristen, Schauspieler etc, ...)

Antwort LMP: Ja, das wäre das Ziel, im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten - auch in Bezug auf die Gewaltenteilung. Wichtigstes Ziel ist jedoch, die Öffentlichkeit aufzuklären und dadurch eine Rehabilitierung zu schaffen.

4. Welche neuen **Gesetze und Verordnungen** aus der Coronazeit werden Sie sofort aufheben?

Antwort LMP: Die Änderungen im Arzneimittelgesetz, auch bezüglich Gentechnik, die Neuerungen im Epidemiegesetz und den Abbau des Datenschutzes wollen wir rückgängig machen.

5. Wie wollen Sie sicherstellen, dass **Österreichs Souveränität gegenüber der WHO** erhalten bleibt?

Antwort LMP: Sofortiger Widerspruch gegen die IHR und eine Verweigerung der Zustimmung zum Pandemievertrag. Die WHO muss nach dem Desaster der Covidjahre massiv in ihrem Wirkungsbereich eingeschränkt werden. Auch gehört die Verflechtung der WHO mit GAVI, WEF und der HERA hinterfragt. Die Verknüpfung von gefährlichen Ideologien wie OneHealth und Gesundheitssicherheit, die inzwischen weltweit ausschließlich als gut funktionierende Geschäftsmodelle der international agierenden pharmazeutischen Industrie und dem IT/Finanzkomplexen anzusehen sind, muss

endlich aufgedeckt werden. Ziel ist es, private Finanzierungen und Einflussnahme bei der WHO komplett zu verbieten.